

Schandfleck IBM-Gebäude wird abgerissen

Neues Hotel und Wohnungen an Hamburger Allee

Oststadt - Es steht seit sechs Jahren leer, gehört zu den schlimmsten Schandflecken der Stadt: das ehemalige IBM-Gebäude an der Hamburger Allee. Mitte kommenden Jahres rollen endlich die Abrissbagger an. Auf dem Gelände wird ein neuer Gebäudekomplex mit Hotel, Wohnungen und Büros gebaut. Investition: 20 Millionen Euro.

Stadtbaurat Uwe Bode-
mann (parteilos): „Der Neuba-
u wird zu einer erheblichen
Steigerung der Lebens-, Ar-
beits- und Aufenthaltsquali-
tät an dieser wichtigen Achse
beitragen.“

Der neue Ei-
gentümer, die
Weser-Wohnbau
GmbH, plant auf
dem Areal drei
„augenfällige“
Bauten: ● ein

Zwei-Sterne-plus Hotel mit
127 Zimmern (EZ ab 59 Euro,
DZ ab 64 Euro). Vorbild ist
das preisgekürte Bremer „Pri-
zeotel“ ● 26 Eigentumswoh-
nungen (je drei Zimmer) zwi-
schen 75 und 80
Quadratmetern. Alle mit Bal-
kon Richtung Süden und dem
ruhigen Innenhof ● Büros mit
einer Mietfläche von 2200
Quadratmetern für rund 100
Arbeitsplätze.

Für den Neubau hat der
neue Eigentümer einen Ar-
chitekten-Wettbewerb aus-
geschrieben. Entscheidung
Anfang Oktober. (mn/sie)



Kommt weg: Das ehemalige IBM-Gebäude, es stand sechs Jahre leer



Kommt hin: So modern sehen die Prizeotels innen aus

Fotos: J. EHRICH, PRIZEOTEL